



EINTRITTSPREISE

Erwachsene 4,50 €, ermäßigt 2 €

Familienkarte ab 5 €

STADT DUISBURG

Der Oberbürgermeister,
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM DUISBURG

Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
Telefon 0203 283 2640, Telefax 0203 283 4352
ksm@stadt-museum-duisburg.de, www.stadtmuseum-duisburg.de

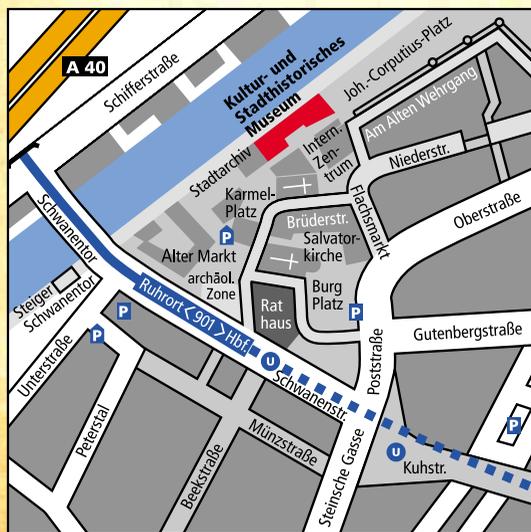
ÖFFNUNGSZEITEN

Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-18 Uhr
Mo geschlossen, Sonderregelungen an Feiertagen

ANFAHRT ÖPNV

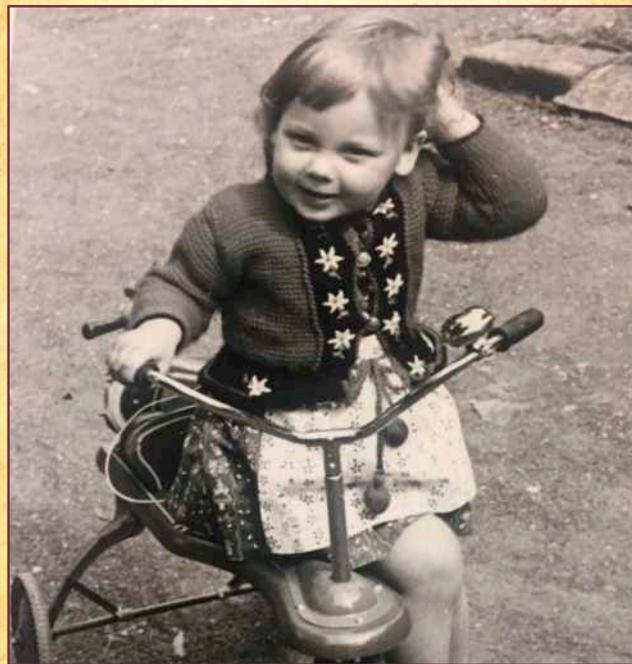
ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn
Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort bis Haltestelle Rathaus Duisburg,
von dort ca. 3 Minuten Fußweg

PARKPLÄTZE am Rathaus



Erzählcafé

Lebendige Geschichte(n)



1. Halbjahr 2020

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM

Johannes-Corputius-Platz 1

47051 Duisburg

Tel. 0203 283 2640

www.stadtmuseum-duisburg.de



Sonntag, 23. Februar 2020, 15 Uhr

VOM GEIST DES WEINES



Eine literarische Weinprobe passend zum Karnevals- sonntag

Die kulinarischen Köstlichkeiten finden den Weg zu ihren Sinnen und regen Geist und Gaumen an. Dabei hören Sie Texte von Rainer Maria Rilke,

Guy de Maupassant und William Shakespeare.

Lassen sie es sich munden!

Anja Bilabel, Lauschatron

Sonntag, 29. März 2020, 15 Uhr

EIN WENIG HILFE WILL DAS GLÜCK SCHON HABEN



im Rahmen der
41. Duisburger Akzente
„Glück“

Starke Frauen

Die Heldinnen dieser Erzählungen sind ganz unterschiedlich – aber eines haben sie gemeinsam: Sie lassen sich nicht unterkriegen.

Die Erzählerinnen Silke Höttges und Dorothee Korthals präsentieren hinreißend schöne Frauenmärchen aus aller Welt. Das musikalische Krönchen setzt Toma Neill diesem Glückspotpourri mit dem Bandoon auf, einem diabolisch-kleinen Blasebalg, dem sie eine Fülle einzigartiger Klänge entlockt.

Duo Erzählkunst & Toma Neill



Sonntag, 26. April 2020, 15 Uhr

TAGE DES LICHTS

Eine jüdische Familiengeschichte

Bestsellerautorin Ulrike Renk erzählt eine dramatische Familiengeschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht. Sie liest aus dem neu erschienenen historischen Roman *Tage des Lichts* vor, dessen Grundlage Tagebücher von Ruth Meyer sind.

Ulrike Renk, 1967 in Detmold geboren, studierte in den USA und Aachen Anglistik, Soziologie und Literaturwissenschaften. Sie hat zahlreiche, erfolgreiche Romane geschrieben. Heute lebt sie mit ihrer Familie am Niederrhein.

Ulrike Renk



Sonntag, 31. Mai 2020, 15 Uhr

GLÜCKSELIGKEIT UND WILDES HERZ

Der Duisburger Autor und Vorleser Werner Muth stellt seinen aktuellen Lyrikband vor und führt literarisch zu den Fundorten des Glücks im Alltag. Er folgt dabei den Spuren der eigenen Erfahrung und den Vorbildern wie Heinrich Heine und der amerikanischen Beatgeneration. Wie gewohnt wird dabei die Entstehung eines Textes unterhaltsam kommentiert.

Werner Muth

